

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

**STELLUNGNAHME
17/692**

Alle Abg

Stellungnahme des Blockchain Bundesverband

Zur Anhörung des Ausschusses für Digitalisierung und Innovation
im Landtag Nordrhein-Westfalen

Sachverständiger: RA Florian Glatz, Präsident



Am 18. Juni 2018 auf Antrag der Fraktionen der CDU und FDP
Drucksache 17/2058

Über den Blockchain Bundesverband

Der Blockchain Bundesverband e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der Blockchain-Technologie in Deutschland. Der Verband gründete sich am 29. Juni 2017 im Jakob-Kaiser-Haus in Berlin und verfügt heute bundesweit über sechzig Mitglieder, darunter die führenden Unternehmen im Bereich Blockchain mit einem Sitz in Deutschland.

Wofür wir stehen

Der Blockchain Bundesverband ist überzeugt, dass Blockchain und ähnliche, auf Kryptografie basierende dezentrale Technologien die grundlegenden infrastrukturellen Innovationen darstellen, um eine digitale Ökonomie auf demokratischen Strukturen in Deutschland Wirklichkeit werden zu lassen. Der Staat hat dabei die Aufgabe, die Rahmenbedingungen für innovative Gesellschafts- und Geschäftsmodelle, die auf Blockchain-Technologie gründen, zu schaffen. Dabei gilt es vor allen Dingen rechtlich belastbare elektronische Identitäten und Schnittstellen zu öffentlichen Datenbanken zu schaffen. Den Raum dazwischen können sodann die Wegbereiter der Blockchainrevolution mit neuen Geschäftsmodellen und nutzerzentrierten Diensten ausfüllen.

Was ist Blockchain?

Blockchain ist bekannt geworden als die Technologie bzw. Datenstruktur hinter Bitcoin. Der Begriff Blockchain hat sich gewandelt. Experten glauben, Blockchains werden die treibende Kraft hinter dem nächsten Evolutionsschritt des Internets sein, dem sogenannten dezentralisierten Netz oder auch dem Internet der Verträge und Transaktionen. Blockchains ermöglichen es, Geschäfte mit anderen ohne Intermediäre abzuschließen. Geschäfte ohne Mittler bergen immenses wirtschaftliches Potenzial. Neben den aktuellen Geschäftsmodellen des Web 2.0 wird erwartet, dass auch ganz neue Geschäftsmodelle auf der Blockchain implementiert werden.

Unsere Kernforderungen

Die Volkswirtschaft der Zukunft ist digital. Deshalb soll der Innovationsstandort Deutschland durch **gezielte Pilotprojekte unter Verwendung innovativer Blockchain-Technologie** gestärkt werden. Im Laufe der Legislaturperiode sollen weltweit führende Rahmenbedingungen und Rechtssicherheit für die junge digitale Industrie in Deutschland geschaffen werden. Wir wollen ein innovatives Ökosystem von Start-Ups fördern, um neue Global Player aus Deutschland zu ermöglichen.

Pilotprojekte

Die **Digitalisierung der Verwaltung** gehört zu den großen Herausforderungen in der neuen Legislaturperiode. Gerade im öffentlichen Sektor bietet die Blockchain-Technologie viele

Anwendungsmöglichkeiten. Ihr intelligenter Einsatz kann die **Transparenz von Verwaltungsprozessen** stärken.

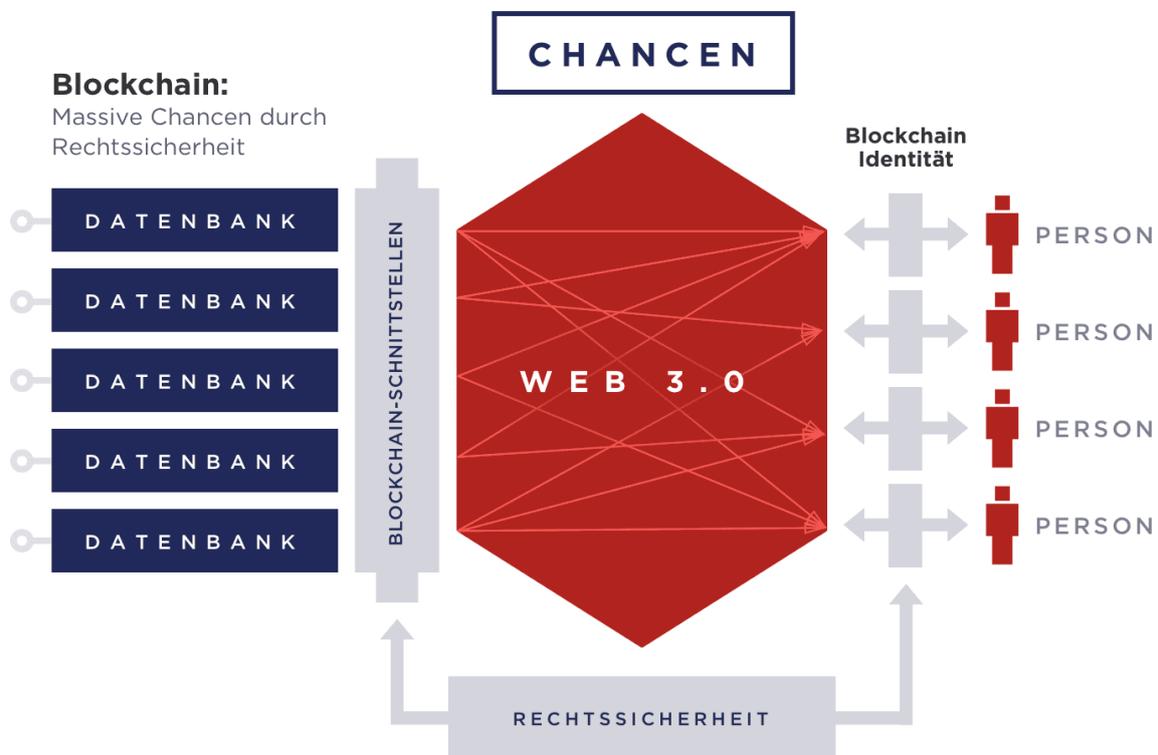
Wir empfehlen deshalb, Anwendungen der Blockchain-Technologie im öffentlichen Sektor in einem oder mehreren Pilotprojekten auf Bundes- und Länderebene zu erproben. **Blockchain fördert insbesondere auch den Föderalismus!**

- **Digitale Identität für Unternehmen und Bürger**
In einem ersten Schritt soll es Unternehmen ermöglicht werden, einen digitalen Identitätsnachweis mittels der Blockchain zu erbringen (durch eine Verknüpfung mit dem Handelsregister). In einem zweiten Schritt sollen auch Bürger in der Lage sein, sich mittels eines Blockchain-Zertifikats digital auszuweisen (durch Verknüpfung mit dem Personalausweis).
- **Erprobung eines dezentralen Energienetzes (Micro-Grid)**
Analog zum erfolgreichen Pilotprojekt „Brooklyn Microgrid“ mit deutscher Beteiligung soll in einem Testumfeld ein dezentrales smartes Netz für Erzeugung, Verkauf und Verbrauch von Elektrizität ohne Mittelsmänner und mit adäquatem Datenschutz getestet werden.
- **Entwicklung einer Länder- und Bundesblockchain (föderal, kooperativ)**
Neben der digitalen Identität als Grundvoraussetzung eines funktionierenden Blockchain-Ökosystems privater und öffentlicher Natur, stellt sich bei vielen Anwendungsszenarien die Frage, auf welcher Blockchain denn nun konkret diverse Eigentumsverhältnisse registriert und Prozesse transparent berechnet und abgebildet werden können. Nicht in allen Fällen ist eine öffentliche Blockchain iSv. Bitcoin und Ethereum geeignet. Muss also der deutsche Staat und weiter gedacht, die gesamte Europäische Union eine gemeinsame Blockchaininfrastruktur für die öffentliche Verwaltung betreiben?
- **Zusammenführung fragmentierter Registersysteme, bspw. für Geflüchtete**
Heute gibt es kein umfassendes Registrierungssystem für Geflüchtete, wenn sie in Europa eintreffen. Dies führt zu Mehrfach-Registrierungen, Informationen, die teilweise nicht digitalisiert verfügbar sind, und v.a. mehreren Zuständigkeitsebenen auf nationaler und europäischer Ebene, welche parallel laufende Registrierungssysteme betreiben (EURODAC; MARIS; AZR; Register der Strafverfolgungsbehörden, bspw. AFIS). Die Blockchain-Technologie ist hervorragend dafür geeignet, als grenzüberschreitende Registratur für verschiedene nationale und europäische Behörden zu dienen.
- **Schaffung neuer Register für mehr Rechtssicherheit im Markt**
Personeller Aufwand und infrastrukturelle Kosten des Betriebs öffentlicher Register sinken drastisch dank der Blockchain-Technologie. Dies erlaubt vor allem die Schaffung neuer Register dort, wo die Publizität gewisser Informationen mehr Rechtssicherheit im Markt schaffen kann. So etwa im Fall der Publizität dinglicher Sicherungsrechte an beweglichen Sachen wie etwa Kraftfahrzeugen.
- **Digitalisierung bestehender Register**
Bestehende öffentliche Register können durch die Blockchain-Technologie digitalisiert werden. Naheliegende Beispiele sind etwa das Grundbuch, das Handelsregister, das Markenregister u.v.m.

Warum Blockchain?

In einer digitalen Volkswirtschaft werden werden fast alle Transaktionen durch Veränderungen von Informationen in digitalen Datenbanken durchgeführt. Diese Änderungen haben zwei Fixpunkte: Die Datenbank selbst und die Personen, die sie veranlassen. Alle Vorschläge dieses Positionspapiers sind deshalb Variationen des folgenden Grundthemas: Zum einen müssen die Schnittstellen zu den Datenbanken digital werden und zum anderen müssen digitale Identitäten ausreichend rechtssicher werden. Denn nur in einem Land mit digitalen Schnittstellen zu seinen Datenbanken und rechtssicheren digitalen Identitäten kann ein Ökosystem des Internets der Verträge florieren.

Abb. 1: Innovative Industrien durch rechtssichere Rahmenbedingungen



Strategische Bedeutung für Deutschland

Deutschland hat die Web 2.0 Revolution verpasst, dementsprechend kommen die Global Player nicht aus Deutschland. Die noch vor uns liegende Blockchain-Revolution bietet nun die Möglichkeit einer zweiten Chance. Für die Bedeutung Deutschlands in einer digital vernetzten Welt ist diese Erkenntnis elementar. Das Potenzial der Blockchain-Technologie kann sich nur dann entfalten, wenn Bürger ebenso wie private und öffentliche Einrichtungen sich mit der Technologie vernetzen und die Technologie selbst von Recht und Gesellschaft anerkannt wird.

Zurzeit gibt es ein aktives Blockchain-Ökosystem mit immensen Chancen in Deutschland, siehe auch die untenstehende Übersichtsgrafik. Die Politik kann durch gezielte Maßnahmen Zeichen setzen, die die internationale Anziehungskraft des Innovationsstandorts Deutschland entscheidend erhöhen. Wir wünschen uns, dass Deutschland innerhalb von Europa die Federführung für dieses Projekt übernimmt. So dies nicht geschieht, werden die Akteure weiterhin ihre Unternehmungen in diejenigen Länder verlegen, die sich bereits strategisch positioniert haben, zum Beispiel die Schweiz, Gibraltar, Singapur, Estland und jüngst die Isle of Man.

Deutschland ist weltweit führend in der Verwaltung und der Wahrung der Privatsphäre, ist eine treibende Kraft in der Standardisierung und hat mit dem BGB einen regelrechten Exportschlager geschaffen. In einem Internet der Verträge und der Transaktionen sind wir daher in einer komfortablen Startsituation. Diese Chance muss nun mutig ergriffen werden.

Rechtliche Hürden für Blockchain in Deutschland

Folgende rechtliche Hürden müssen abgebaut werden, damit Deutschland eine führende Rolle im neuen, dezentralen Internet einnehmen kann.

Formvorschriften

Wann immer Formerfordernisse in der deutschen und europäischen Gesetzgebung, wie z.B. im Verbraucherschutzrecht oder im Gesellschaftsrecht, festgelegt sind, müssen diese Anforderungen geprüft werden, ob sie eine Blockchain-Anwendung daran hindern, den gleichen oder einen besseren Dienst zu erbringen als ein nicht-digitaler oder klassisch erbrachter Dienst. Es sollte anerkannt werden, dass die Blockchain-Technologie manchmal ein anderes, aber oft überlegenes Sicherheitsmodell verwendet, um die gleichen Ziele zu erreichen, die die gesetzliche Regelung anstrebt.

Rechtspersönlichkeit und Rechtsformen in Dezentralen Autonomen Organisationen (DAOs)

Das deutsche Gesellschaftsrecht sollte die positiven Aspekte von Blockchain für die Zusammenarbeit und weltweite Kollaboration anerkennen. Durch den Einsatz transparenter Regeln in dezentralen Blockchain-Netzwerken (Smart Contracts) sind neue Governance-Modelle möglich, die es einer Vielzahl von Individuen ermöglichen, sich in Unternehmensstrukturen zu organisieren, die keine rechtliche Ähnlichkeit oder Rechte nach geltendem Recht haben. Die Gewährung der Rechtspersönlichkeit, der beschränkten Haftung und des Zugangs zu Waren und Dienstleistungen auf dem europäischen Markt würde ein wachsendes Ökosystem fördern.

Digitale Identität und Signaturen

Dezentrale Identitäten, mehr Datenhoheit für Bürger und digital signierte staatliche Beglaubigungen relevanter personenbezogener Attribute, sind die Grundlage der nächsten

digitalen Infrastruktur Europas. Das gesamte digitale Leben ließe sich dadurch an einem einzigen Ort verwalten. Die neu gewonnene digitale Autonomie kann so zum Beispiel für die Identifikation bei E-Government Diensten genutzt werden, für die Nutzung von Carsharing Angeboten, in Sozialen Netzwerken, zum Abschluss einer Versicherung, zum Online Einkauf und bei vielem mehr.

Insbesondere sollte die Nutzung selbst-souveräner digitaler Identitäten in Deutschland und Europa ermöglicht und gefördert werden. Ebenfalls sollte das in Entwicklung befindliche Bürgerkonto in der öffentlichen Verwaltung mit einem parallel existierenden internationalen Identitätssystem basierend auf dezentraler Blockchain-Technologie kompatibel sein.

Energiemarkt: Smart Grids und Smart Meters müssen Blockchain-kompatibel werden

Die Einführung von Smart Meters und die Liberalisierung der Energienetze muss im Dialog mit Blockchain-Experten geführt werden, um sicherzustellen, dass die neuen Normen und Regeln, die derzeit erarbeitet werden, Blockchain-Anwendungen nicht verhindern. Smart Meter sind die Datenquellen für dezentrale Energiemärkte, die von Smart Contracts angetrieben werden. Ihre Schnittstellen müssen digital und offen sein, sodass eine einfache Verbindung mit Blockchain-Anwendungen möglich ist. Ebenfalls muss berücksichtigt werden, dass Verbraucher und möglicherweise sogar elektronische Personen selbstbestimmte Marktteilnehmer sein werden.

Intermediäre im Zentrum von Regulierung

In vielen Fällen regeln Gesetze Märkte über Intermediäre. Dazu zählen etwa der "Diensteanbieter der Informationsgesellschaft" im Telemediengesetz oder ein Finanzintermediär im Rahmen des Kapitalmarktrechts (MiFID II). Im Gegensatz dazu ermöglichen Blockchains die Entfernung von Vermittlern aus vielen Transaktionen. Die bisher von vertrauenswürdigen Dritten gebotene Sicherheit wird durch vertrauenswürdige Software-Ausführungsumgebungen in dezentralen Netzwerken (Blockchain und DLT) ersetzt. Anstatt die niedrigen Transaktionskosten an Verbraucher weiterreichen zu können, erhöht der Mangel von Mittelsmännern die Rechtsunsicherheit und damit die Kosten von Transaktionen.

Für Deutschland ist es von entscheidender Bedeutung, neue regulatorische Möglichkeiten im Bereich der dezentralen Netze durch Soft Governance, Standardisierung, digitale öffentliche Dienste und intelligente Regulierung zu entwickeln, die in das digitale Gefüge unserer gemeinsamen Transaktionsinfrastruktur eingebettet sind. "Embedded Law" erfordert ausgefeilte technische Standards und Strategien, um diese Standards in der digitalen Welt zur Geltung zu bringen. Im Gegensatz zur heutigen zentralen digitalen Infrastruktur sind Blockchain-Netzwerke keine "Black Boxes". Sie können in der Tat teilweise durch Standards und Best Practices "reguliert" werden, die wiederum einen breiteren Marktzugang ermöglichen, wenn sie von den Marktteilnehmern einbezogen werden.

Deutsches Blockchain Ökosystem



Mehr Informationen

Unser gesamtes Positionspapier (50 Seiten) finden Sie unter https://bundesblock.de/wp-content/uploads/2017/10/bundesblock_positionspapier_v1.1.pdf

Unser Papier zur Regulierung von Initial Coin Offerings und Blockchain Token finden Sie unter https://www.bundesblock.de/wp-content/uploads/2018/04/180406-Token-Regulation-Paper-Version-2.0-deutsch_clean_14.00.pdf

Unser Papier zur Datenschutzgrundverordnung finden Sie unter https://www.bundesblock.de/wp-content/uploads/2018/05/GDPR_Position_Paper_v1.0.pdf

Weitere Informationen unter www.bundesblock.de und www.twitter.com/bundesblock

Kontakt:

- E-Mail: vorstand@bundesblock.de
- Twitter: [twitter.com/bundesblock](https://www.twitter.com/bundesblock)